

An die  
Mitglieder der  
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 28.05.2015

41 PI/063-15/sh

**Protokoll der SITZUNG der  
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART  
vom Dienstag, 26. Mai 2015, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ENGELMANN, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ,  
IDLER, NIKOLAIZIG, SCHITTENHELM, SCHNEIDER, WEISHAAR,  
ZOLLER und HUK

Gäste: KEINE

Abwesend: ESS und SEIP

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt zwei Skywatcher-Lampen. Eine wird im Steuerraum West-Kuppel, die andere im Astrolabor deponiert. Sie sind jeweils mit dimmbaren weißen und roten LEDs ausgestattet.

Das Protokoll vom 14. April 2015 sowie die Ergänzung vom 21.04.2015 (Vorschlag WEISHAAR: Führung am Planetenweg) wird ohne Änderungen angenommen.

**STATISTIK:**

ENGELMANN hat die Erstellung der Statistik von GRÄBER übernommen. Sie hat eine graphisch sehr ansprechende und differenzierte Statistik erstellt, wofür ihr mit großem Applaus gedankt wird. Im April kamen 122 Besucher zu fünf Sternführungen.

**Wetterstatistik:** Wird kurz besprochen.

**AKTUELLES:**

Matthias ZOLLER wurde Vater eines Sohnes namens Philip. Ihm und seiner Frau Annette wird herzlich gratuliert. Die besten Wünsch der Beobachtergruppe für einen erfolgreichen Lebensweg gehen an den jungen ZOLLER.

## **Jahreshauptversammlung GFPW:**

Ursprünglich für Freitag, 24. Juli 2015 terminiert. Wegen Umbauarbeiten des Planetariums wird die Versammlung im Hofverkauf EISENMANN in Vorderhundsberg stattfinden. Nachträglich erklärt Frau EISENMANN, der Termin sei schon besetzt. Daher wird die Versammlung am **Donnerstag, 23. Juli 2015 um 19:00 Uhr** stattfinden. Die Mitglieder der GFPW erhalten rechtzeitig ihre Einladungen.

FÜRST hat ein **Update** des **Web-Kalenders** durchgeführt. Er funktioniert hervorragend. Ihm wird mit Applaus gedankt.

Die **Fassade** der **West-Kuppel** hat einen neuen Verputz erhalten. Sie sieht jetzt sehr schön aus.

## **Windfang Ost-Kuppel:**

Leider noch kein Fortschritt zu erkennen. HUK wird Bürgermeister BERNLÖHR diesbezüglich kontaktieren.

PRAKTIKUM: Keine Anmerkungen.

## **BESUCHERGRUPPEN:**

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen. HUK erläutert nochmals, wie bei Anfragen nach Sonderführungen, die das Planetarium Stuttgart erreichen, vorgegangen wird.

Die eingeteilten Mitarbeiter/-innen für die kommenden, bereits terminierten Sonderführungen sind im Protokoll vom 14. April 2015 vermerkt.

Spenden von Besuchergruppen gingen keine ein.

## **TECHNIK / BESCHAFFUNGEN:**

Von PHOTO-UNIVERSAL wurden zwei **Skylite mini** (Skywatcher-Lampen) geliefert.

Ferner wurde von PHOTO-UNIVERSAL ein Angebot für das diskutierte **Finderscope (Sucherrefraktor 12 x 60 mm)** erstellt. Der Sucherrefraktor wurde über die Beschaffungsstelle Hauptamt Stadt Stuttgart in Auftrag gegeben. Ferner wurde das SQM-LE Qualitymeter geliefert. BRÜCKNER wird sich in Verbindung mit FÖRNZLER und IDLER um Installation und Inbetriebnahme kümmern.

Das schon lange bestellte **H-Alpha-Teleskop** konnte nicht geliefert werden. Denn es hat sich herausgestellt, dass die zunächst vorgesehenen Fokalfilter nicht mehr in befriedigender Qualität geliefert werden können. Es ist daher erforderlich, ein entsprechendes Frontfilter zu beschaffen. IDLER wird die Kosten ermitteln

## **Spendenkässle-Hinweisschild:**

WEISHAAR hat eine Firma ausfindig gemacht, die in der Lage ist, ein beleuchtbares Schild mit Hinweis auf erwünschte Spenden und den Ort des Spendenkässles herzustellen. Die BEOs werden nochmals aufgerufen, bis zur nächsten Sitzung

entsprechende **Textvorschläge** zu machen. Nach Vorlegen der genauen Konzeption wird WEISHAAR sich nach dem Preis erkundigen.

Festgelegt wird die Größe DIN-A4. SCHITTENHELM hat ein provisorisches Schild angefertigt, das diese Größe hat. Nach längerer Diskussion wird die Farbe der Beleuchtung bestimmt: ROT. Die Beleuchtungseinrichtung soll mit einem Bewegungsmelder ausgestattet werden wie bisher schon das weiße, helle Flutlicht. ZOLLER: Nicht blinken lassen wie in der Geisterbahn! Es wird beschlossen, das Beleuchtungsintervall zwischen 30 und 60 Sekunden einzustellen.

GERTZ: Für die SBIG STL11K-CCD Kamera soll ein unbestücktes **Ersatzfilterrad** beschafft werden. Es gibt für diese alte Kamera nur noch fünf Stück auf Lager bei der Firma SBIG in Santa Barbara (Preis: 245,-- € inkl. MWSt). Ferner wird für das Filterrad noch ein **Linienfiltersatz** von der Firma BAADER zu beschaffen sein (Preis: 567,-- € plus MWSt).

SCHNEIDER weist darauf hin, dass die jetzt benutzte **SBIG STL11K CCD Kamera** seit neun Jahren in Betrieb ist und inzwischen technisch überholt. Er wird zusammen mit GERTZ prüfen, welcher Kameratyp als Ersatzbeschaffung in Frage kommt.

#### BEOBACHTUNG:

Die Beobachtung der Feuerkugel vom 15. März 2015 hat großes Interesse auch bei den Betreibern von professionellen Beobachtungsstationen hervorgerufen. Nach Feststellung des Meteor-Experten Dieter HEINLEIN aus Augsburg flog die Feuerkugel fast durch den Zenit der Sternwarte Welzheim. Es wird beschlossen, eine Boliden-Feuerkugel-Überwachungskamera zu installieren. BRÜCKNER hat bereits einen entsprechenden Bausatz. Technik und Kosten werden von BRÜCKNER und WEISHAAR ermittelt.

#### DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 27. Juni 2015**, Beginn um **18:00 Uhr MESZ**. Hinweis: Bereits im letzten Protokoll vom 14. April 2015 wurde ersucht, ein entsprechendes Hinweisschild in den Schaukasten an der West-Kuppel anzubringen:

*„Tag der offenen Tür: Samstag, 27. Juni 2015 um 18 Uhr“*. SCHITTENHELM wird das Schild anfertigen und im Schaukasten anbringen.

#### ÄNDERUNG DER GRUPPEINEINTEILUNG:

FÜRST: Nach Beurlaubung von GRÄBER ist die Samstags-Gruppe C unterbesetzt (nur drei BEOs, während A fünf BEOs hat). DSCHIDA erklärt sich einverstanden, zur Gruppe C zu wechseln.

#### GRUPPENEINTEILUNG:

**Montag:** DSCHIDA / FÜRST / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

**Mittwoch:** BRÜCKNER / IDLER / SCHNEIDER / WEISHAAR

**Samstag: A:** BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

**B:** ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM

**C:** DSCHIDA, FÜRST, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 30. Mai	B	Sa, 25. Juli	A
Sa, 06. Juni	C	Sa, 01. August	B
Sa, 13. Juni	A	Sa, 08. August	C
Sa, 20. Juni	B	Sa, 15. August	A
Sa, 27. Juni	C	Sa, 22. August	B
Sa, 04. Juli	A	Sa, 29. August	C
Sa, 11. Juli	B	Sa, 29. August	A
Sa, 18. Juli	C	Sa, 05. September	B

#### SONSTIGES:

HUK weist darauf hin, dass stets der **offizielle Leihschein** des Planetariums benutzt werden soll. Denn dort ist auch eine Zeile vorgesehen für die Bestätigung der Rückgabe des ausgeliehenen Gegenstandes.

Ausführlich wird der Vorschlag von WEISHAAR diskutiert, an Tagen der offenen Tür eine **Führung** entlang des **Planetenweges** mit Erläuterungen anzubieten. Zahlreiche Bedenken werden geäußert. Folgende Lösung wird beschlossen:

WEISHAAR wird am **Samstag, 26. September** 2015 Interessierte entlang dem Planetenpfad führen und entsprechende Erläuterungen geben. Die Führung soll um 16:00 Uhr am Parkplatz Laufenmühle bei der Tafel „Neptun“ beginnen. Sie darf nicht länger als eine Stunde dauern, damit die geführten Personen rechtzeitig zu Beginn des ToT um 17:00 Uhr bei der Sternwarte eintreffen. Die Führung wird in der Pressemitteilung zum ToT erwähnt werden mit dem Hinweis, dass sie bei jedem Wetter stattfindet, dass der Weg teilweise steil und matschig und daher nur geeignet ist für gut ausgerüstete Personen mit festem Schuhwerk und gegebenenfalls Regenbekleidung. Die Wanderung ist nicht geeignet für mobilitätseingeschränkte Personen sowie kleine Kinder (unter 6 Jahren).

#### Spenden:

An Spenden sind eingegangen: 85,-- € (anonyme Spenden von Besuchern im Spendenkässle), verbucht unter GSP3-002/15).

#### WEITERBILDUNG:

HUK erinnert daran, dass es in diesem Jahr einhundert Jahre her sind, seit Albert EINSTEIN am 14. November 1915 seine Allgemeine Relativitätstheorie der Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin vorgelegt hat. Für die Sternführungen sind folgende Stichworte maßgebend:

„Kastenexperiment / Lichtablenkung im Schwerefeld / Gravitationslinsen / Schwarze Löcher“.

HUK weist auf das Buch von Thomas BÜHRKE „Einsteins Jahrhundertwerk – die Geschichte einer Formel“, erschienen im DTV-Verlag München, 2015 hin. Zwar enthält das Buch einige grobe Fehler, ist aber ansonsten ein ausgezeichnetes Einführungswerk in die Allgemeine Relativitätstheorie und in die Geschichte dieser großartigen physikalischen Theorie. Es bleibt keine Zeit, näher auf die ART einzugehen.

Die Sitzung endet um 22:02 MESZ. Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils um 19:58 Uhr MESZ/MEZ statt:

**11. August 2015**

22. September 2015

03. November 2015

15. Dezember 2015

Schließdienst: GERTZ / HUK

Eine Nachsitzung fand im HOFVERKAUF EISENMANN in Vorderhundsberg statt.

HUK

**###**